

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 26. Mai 1956

Blatt 934

Abschiedsempfang für die Dermatologen

=====

26. Mai (RK) Anlässlich der Beendigung der 23. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft empfing Vizebürgermeister Weinberger gestern abend die ausländischen Delegierten der Tagung im Roten Salon des Wiener Rathauses.

Vizebürgermeister Weinberger begrüßte in Vertretung des Bürgermeisters seine Gäste und sagte, er hoffe, daß sie bei ihrem Aufenthalt in der österreichischen Bundeshauptstadt gute Eindrücke gewonnen haben.

- - -

Neues Landesgesetzblatt

=====

26. Mai (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält das Gesetz über dienstrechtliche Maßnahmen für vom Nationalsozialistengesetz betroffene Beamte der Stadt Wien, das am 13. April vom Wiener Landtag beschlossen wurde.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, 3, Rennweg 12a, erhältlich.

- - -

Anteilnahme des holländischen Gesandten
=====

26. Mai (RK) Der Königlich-Niederländische Gesandte in Wien Dr. Star Busmann hat an Bürgermeister Jonas folgendes Schreiben gerichtet: "Anlässlich des furchtbaren Autobusunfalles, wodurch 19 Einwohner Ihrer Gemeinde den Tod fanden, erlaube ich mir Ihnen meine aufrichtige Anteilnahme auszusprechen."

--- --

Achtung Pensionisten der Wiener Stadtwerke!
=====

26. Mai (RK) Die Pensionsabteilung der Wiener Stadtwerke, Wien 15, Zinckgasse 27, übersiedelt in der Zeit vom 28. Mai bis 7. Juni nach Wien 4, Favoritenstraße 9-11 (Gebäude der Direktion der Wiener Stadtwerke-Verkehrsbetriebe).

Während dieser Zeit findet der Parteienverkehr nur in dringenden Fällen (Anmeldung von Todesfällen) ausschließlich in Wien 15, Zinckgasse 27, statt.

Ab 11. Juni wird der normale Parteienverkehr an Wochentagen, außer Samstag, in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr in der Favoritenstraße 9-11 wieder aufgenommen.

Gleichzeitig wird in Erinnerung gebracht, bei Vorsprachen den jeweils letzten Zahlungsabschnitt vorzuweisen.

--- --

Am Montag Ständchen im Arkadenhof
=====

26. Mai (RK) Die Bad Auser-Musikkapelle, die auf Einladung des Kultur- und Sportvereines der Wiener Verkehrsbetriebe heute am frühen Nachmittag in Wien eingetroffen ist und um 19 Uhr im Schwechater-Hof ein Konzert gibt, wird Montag, den 28. Mai, um 9.30 Uhr, Bürgermeister Jonas im Arkadenhof des Wiener Rathauses ein Ständchen bringen.

--- --

"Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek"
=====

26. Mai (RK) In der Ausstellung "Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek" im Kammeraal des Musikvereinsgebäudes findet Montag, den 28. Mai, um 17 Uhr, ein Vortrag von Prof. Dr. Max Graf statt.

Dienstag, den 29. Mai, um 17 Uhr, singt Staatsopernsängerin Liselotte Maikl (Sopran) Operettenmelodien von Franz v. Suppé, Johann Strauß und Karl Millöcker. Am Klavier Otto Pecha.

Die Veranstaltungen sind für alle Ausstellungsbesucher frei zugänglich. Eintritt in die Ausstellung 1.50 S.

- - -

Trauerfeier für die Opfer von Bozen
=====

26. Mai (RK) Die Stadt Wien wird Montag, den 28. Mai, um 16 Uhr, auf dem Platze vor dem Volksheim in der Siedlung an der Siemensstraße der Opfer der bei der Autobuskatastrophe im Eggen-tal bei Bozen zu Pfingsten tödlich verunglückten Wiener gedenken. An der Trauerfeier werden Bürgermeister Jonas und die Mitglieder des Wiener Städtensates teilnehmen.

- - -

Meisterwerke der Kunst des 14. bis 18. Jahrhunderts

=====

26. Mai (RK) Die Gemäldegalerie der Akademie der bildenden Künste in Wien veranstaltet anlässlich der Wiener Festwochen eine Ausstellung "Meisterwerke der Kunst des 14. bis 18. Jahrhunderts", die ab 5. Juni, 10 Uhr, für das Publikum zugänglich ist. Diese 6. Sonderausstellung der Gemäldegalerie umfaßt, so klein sie ist, eine Reihe bedeutender Kunstwerke.

Zur Erinnerung an den 350. Geburtstag Rembrandts, der heuer in der ganzen Welt gefeiert wird, zeigt die Gemäldegalerie die zwei einzigen Werke Rembrandts, die neben den Bildern des Kunsthistorischen Museums und der Akademiegalerie in Österreich vorhanden sind.

Die eigentliche Sonderausstellung ist in den letzten Räumen der Sammlung, in denen sonst Blumenstücke und Werke flämischer und französischer Kunst gezeigt werden, untergebracht. Sie umfaßt Werke der italienischen Kunst und der Österreichs unter italienischem Einfluß vom 14. bis zum 18. Jahrhundert. Die wichtigsten unter den ausgestellten Bildern der italienischen Trecentomalerei sind die über Erwarten gut erhaltenen Tafeln eines aus dem Besitz des Grafen Rudolf Czernin stammenden und dem Paduaner Künstler Guariento zugeschriebenen Poliptychons, dessen Restaurierung die Gemäldegalerie übernommen hat. Im nächsten Raum sind dann zwei Fragmente von Wandgemälden ausgestellt, welche die Sammlung 1952 erworben hat. Sie sind das Werk eines Südtiroler Malers nach 1450, der in seinem Schaffen deutlich die Abhängigkeit von der italienischen Kunst zeigt. Diese Werke voll herber Schönheit sind wichtige Beispiele für die Höhe der Kunstübung im Pustertal. Nach der Meinung zuständiger Forscher stehen sie in engstem Zusammenhang mit den Jugendwerken Michael Pachers. Außerdem werden noch italienische Werke des 18. Jahrhunderts gezeigt. Wichtig darunter die beiden farbig lebendigen und impetuos gemalten Bilder von Philosophen von G.A. Pettrini, welche nach durchgeführter Restaurierung in ihrer alten Farbigkeit erstrahlen, und dann die Reihe der Plastiken aus Lindenholz, aus dem Besitz der Sammlung. Sie gelten als Werke Giovanni Giulianis, des Lehrer Georg Raphael Donners.

- - -

Sechsmal Festwocheneröffnung

=====

26. Mai (RK) Auch diesmal wird der Eröffnungsabend der Wiener Festwochen 1956 nicht auf den Rathausplatz beschränkt bleiben, wo um 20.30 Uhr der feierliche Eröffnungsakt beginnt. Nach Abschluß der Feier vor dem Rathaus geht es auf fünf Plätzen der Inneren Stadt weiter. Auf dem Rathausplatz selbst spielt vor dem erleuchteten Rathaus ab ungefähr 21.30 Uhr die Musikkapelle der Wiener E-Verke unter ihrem Dirigenten Adolf Vancura. Zu gleichen Zeit wird der Hochstrahlbrunnen in Betrieb gesetzt. Dort spielt die Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe unter dem Dirigenten Friedrich Hodick. Im Heiligenkreuzer-Hof geben die Wiener Sängerknaben unter ihrem Dirigenten Gerhard Track ein Ständchen, im inneren Burghof singt "Jung Wien" unter dem Dirigenten Leo Lehner und spielt das Anita Ast-Quartett. Auf dem Josefsplatz ist "Eine kleine Nachtmusik" vom Tonkünstlerorchester unter dem Dirigenten Dr. Gustav Koslik zu hören. Klänge aus Wien präsentiert auf dem Judenplatz der Gesangsverein der Sicherheitswachebeamten Wiens und der Polizeimusik Wien unter den Dirigenten Hans Ahninger und Josef Drexler.

- - -

Straßensanierungen am Stadtrand

=====

26. Mai (RK) Mit der zunehmenden Mechanisierung der Straßenbauarbeiten ist die Gemeinde Wien in der Lage, auch den Ausbau der Fahrbahnen am Stadtrand rascher durchzuführen. Die modernen Strassengrader, die vor einigen Jahren die Stadt Wien probeweise in den Dienst des Straßenbaues gestellt hat, und die seither immer häufiger von Bauunternehmungen eingesetzt werden, kommen bei uns nicht mehr zum Stillstand.

Montag früh wurden von der Magistratsabteilung für Straßenbau bei Kalksburg umfangreiche Graderarbeiten in Angriff genommen. Die Zangerlegasse, Brachtlgasse, Sommerbauergasse, Klausenstraße und die Gutenbachgasse werden "gehobelt" und mit einer Makadamdecke überzogen. Zugleich werden die Instandsetzungsarbeiten in der Gebirggasse und in der Lindgrabengasse in Mauer begonnen. Die Neugestaltung dieser Straßenzüge samt der Oberflächenbehandlung wird Ende Juni fertiggestellt sein.

- - -

Übersiedlung

=====

26. Mai (RK) Die Gebäudeverwaltung und das Wohnungsreferat der Wiener Stadtwerke werden am 1. Juni von Wien 15, Zinckgasse 27, nach Wien 1, Ebendorferstraße 2, 3. Stock (beim Rathaus) verlegt. Es wird daher ersucht, am 1. und 2. Juni von Vorsprachen Abstand zu nehmen.

In unaufschiebbaren Angelegenheiten ist ab 1. Juni die Gebäudeverwaltung bereits unter der Telefonnummer B 48-5-75/79 zu erreichen. Ab 4. Juni ist normaler Parteienverkehr.

- - -